

PRESSEMAPPE
CES 2024 - 9 - 12 JANUAR 2024



**WE PIONEER
TECHNOLOGY
FOR MOBILITY
EXPERIENCES
THAT MATTER
TO PEOPLE**

FORVIA
Inspiring mobility

Inhaltsverzeichnis

FORVIA – Treiber der Transformation	03
Ein starker Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit	04
Entwickelt für Scope 3	
> Horizon	06
> Supremo-Sitz	07
> Oberflächenaktivierung	07
> AirVision	07
> Modularität & Aufrüstbarkeit	08
Sustainable Lighting	09
MATERI'ACT – Beschleunigte Entwicklung nachhaltiger Materialien	10
> NAFILean Vision	11
> CO ₂ -arme Kohlenstofffaser	11
> Türverkleidung von Plastic Odyssey	11
Radar	12
Faurecia Aptoid Apps Market	13
CES Awards	
> eMirror Safe UX	14
> FlatLight μMX von HELLA	14
> Light Tile für transparente Türen	15
> Skyline Immersive Display	15
FORVIA in Zahlen	16
FORVIA auf der CES 2024	17
Pressekontakte	18

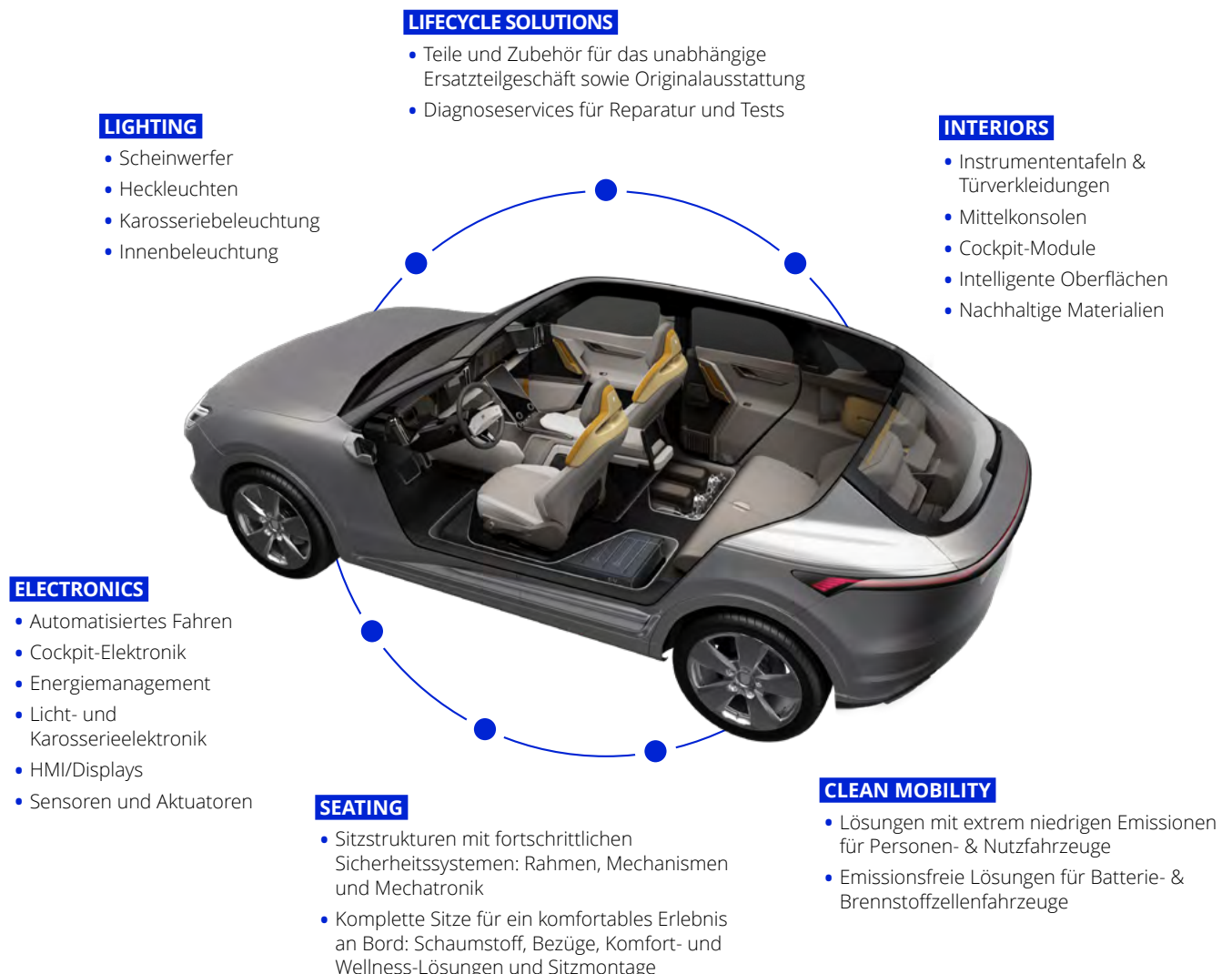
FORVIA Treiber der Transformation

Die Automobilindustrie entwickelt sich schnell weiter. Elektrifizierung, Konnektivität und Individualisierung in Kombination mit dem Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit verändern die Art und Weise, wie Fahrzeuge entworfen und produziert werden und wie Verbraucher sie nutzen.

In einer Branche im Umbruch werden wandlungsfähige Unternehmen benötigt: FORVIA steht an vorderster Front dieses Wandels und arbeitet unermüdlich daran, eine stärker auf den Menschen ausgerichtete Mobilität zu definieren. Als der siebtgrößte Automobilzulieferer weltweit

vereint FORVIA zwei europäische Technologieführer – Faurecia, ein führendes französisches Unternehmen in der Automobiltechnologie, und HELLA, einen führenden Experten für Lichttechnik und Fahrzeugelektronik mit Hauptsitz in Lippstadt (Deutschland). Die Gruppe nutzt dieses umfassende Know-how, um sichere, fortschrittliche, maßgeschneiderte und nachhaltige Mobilitätserlebnisse zu schaffen.

Bereits heute ist jedes zweite Fahrzeug weltweit mit FORVIA Technologien aus sechs Geschäftsbereichen ausgestattet.

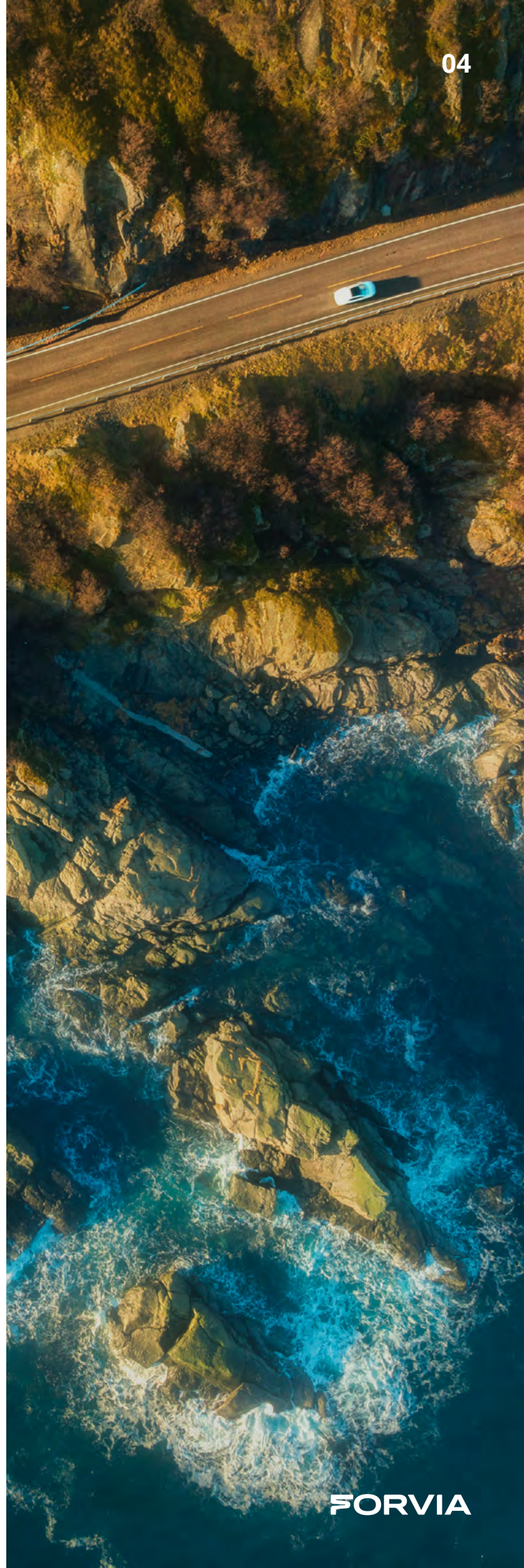


Ein starker Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit

FORVIA möchte die Mobilitätsbedürfnisse der Zukunft mit nachhaltigen und innovativen Lösungen bedienen, von denen die Automobilhersteller, die Verbraucher und die Umwelt profitieren.

Faurecia und HELLA verbinden bereits in vielen Bereichen wirtschaftliches Wachstum mit Nachhaltigkeit, indem sie ihre Produkte, Materialien und Strukturen sowie ihre Fertigungsprozesse immer wieder optimieren. Im Jahr 2022 erhielt FORVIA als erstes Unternehmen der Automobilbranche die weltweit anerkannte SBTi-Zertifizierung (Science Based Target Initiatives): FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2045 CO₂-Neutralität zu erreichen.

In der Zwischenzeit arbeitet FORVIA an konkreten Meilensteinen, für heute, 2025 und 2030. Die Unternehmensgruppe setzt aktiv neue Prozesse und Materialien für kommende Produktgenerationen ein. Als weiteren Schritt auf dem Weg zur Erreichung eines Netto-Null-Ziels bis 2045 hat FORVIA erfolgreich einen unternehmensübergreifenden Geschäftsbereich namens MATERIACT ins Leben gerufen, der sich speziell mit der Entwicklung nachhaltiger Materialien befasst.





Patrick Koller

CEO von FORVIA

„FORVIA bietet die technischen Lösungen, um den notwendigen Wandel in der Automobilindustrie zu unterstützen. Wir engagieren uns transparent für Science Based Target-Initiativen. Ein öffentliches Engagement, das uns verpflichtet und unsere Entschlossenheit demonstriert. Bis 2045 werden wir all unsere Emissionen auf null reduzieren. Zudem nähern wir uns zwei wichtigen Meilensteinen. Erstens wird FORVIA bis 2025 in Bezug auf seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen klimaneutral sein. Ich freue mich zu bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich sage das mit großer Bescheidenheit, denn jede globale Krise macht es schwieriger, dieses große Ziel zu erreichen. Der zweite Meilenstein wird das Jahr 2030 sein. Bis dahin haben wir uns vorgenommen, unsere Scope-3-Emissionen um etwa 45 Prozent zu reduzieren. Insgesamt stellt das eine große Herausforderung dar. Dabei werden KI-formulierte biobasierte Materialien für den Erfolg unseres Engagements von zentraler Bedeutung sein. Ich freue mich darauf, unsere technologischen Fortschritte auf der CES 2024 zu präsentieren.“





designed
for **SCOPE 3**

Horizon

Raumerweiterung und Sicherheit

FORVIA bietet mit Horizon neue Benutzererfahrungen speziell für mittelgroße SUV.

Auf den ersten Blick verbirgt das Äußere, was tatsächlich in ihm steckt. Dann verwandeln sich die Oberflächen in Hightech-Licht- und Projektionstechnologien, die für die Sicherheit der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer gleichermaßen sorgen.

Eine ausgewählte Beleuchtung und nachhaltige Materialien sorgen für Geräumigkeit und Anmut im Innenraum. Dabei sind alle Technologien zurückhaltend gestaltet und vermitteln das Gefühl von Entspannung und Gelassenheit im Innenraum.

Die HMI (Human Machine Interface) Funktionen entfalten sich auf fast schon „magische“ Weise: 3-D-Grafikinhalte schweben im Raum, die Auswahl der HMI Display-Funktionen erfolgt durch Eye-

Wussten Sie schon?

„FORVIA sucht bereits nach der besten Möglichkeit, die bei der Sitzproduktion anfallenden Abfälle zu recyceln, indem beispielsweise Verschnitte von Sitzverkleidungen zur Herstellung neuer Textilien verwendet werden. Wir erforschen auch Möglichkeiten, neue Materialien aus Autositzen herzustellen, die am Ende des Lebenszyklus eines Fahrzeugs zurückgenommen werden. Derzeit werden die Sitze meist zusammen mit der Karosserie des Fahrzeugs verarbeitet, d. h. sie werden vollständig geschreddert, um das Metall zu recyceln, während die übrigen Komponenten verbrannt oder deponiert werden.“

Tracking. Das gesamte Interaktionsmodell bietet ein messbar sicheres Fahrerlebnis und gleichzeitig einen hohen Unterhaltungsfaktor.

Der Innenraum lässt sich in verschiedene Raum-Konfigurationen umwandeln, die alle die Sicherheit und das Design berücksichtigen. Die hochkomfortablen Vordersitze bewegen sich in eine bequeme und entspannte Position, während das Fahrzeug aufgeladen wird. Der Beifahrersitz ist mit weitreichenden Schienen ausgestattet, so dass er mit einer einzigen Bewegung zu einem Teil der Rückbank positioniert werden kann, damit sein Insasse voll mit den Fondpassagieren interagieren kann. Dank eines möbelähnlichen Tisches, der sich von der Instrumententafel löst und nach hinten bewegt, wenn der Vordersitz nach hinten geschoben wird, kann der Beifahrer auch eine eigene Arbeitsfläche nutzen und gleichzeitig seinen visuellen Horizont erweitern und sein Raumgefühl verbessern.



Supremo-Sitz: Komfortabel, nachhaltig, attraktiv

Der Supremo-Sitz wurde entwickelt, um den spezifischen Herausforderungen von Elektrofahrzeugen gerecht zu werden und gleichzeitig einen neu entwickelten Komfort zu bieten. Den innovativen Supremo-Sitz zeichnet aus, dass seine Struktur wesentlich kompakter ist als bei herkömmlichen Sitzen. Dadurch entsteht zusätzlicher Platz für die Batterie bei Elektrofahrzeugen und Insassen erhalten mehr Fußfreiheit unter den Vordersitzen. Während des Ladevorgangs können sie dank des kompakten Sitzrahmens und der weichen Kopfstütze optimalen Komfort in einer höher gelegenen Position genießen.

Phygitale Oberflächenaktivierung: Für ein verbessertes Cockpit-Erlebnis

Mit der Oberflächenaktivierung hat FORVIA das Erlebnis des Cockpits im Fahrzeuginnenraum neugestaltet. Technologien sind nahtlos in den Oberflächen integriert. Das „phygitale Cockpit“ – ein Begriff, mit dem FORVIA die Annäherung zwischen physischen und digitalen Bereichen beschreibt – und insbesondere die Aktivierung der Oberflächen ermöglicht intuitivere, interaktivere und persönlichere Erlebnisse im Fahrzeuginnenraum. Dazu gehören eine intelligente und dynamische Beleuchtung in Kombination mit Sound, Shy tech und intuitiver Interaktion zwischen Mensch und Fahrzeug, ein personalisiertes Cockpit mit Heizung und Kühlung sowie digitale Kontinuität durch bequeme Smartphone-Integration für alle Insassen.



AirVision: Neue visuelle Erlebnisse mit fließenden Bildern

AirVision von FORVIA erlaubt als integrierte Systemlösung, neue Möglichkeiten zur Darstellung von Informationen und schafft durch Bildspiegelung immersive Erlebnisse. AirVision erzeugt durch vibrationsfreie Reflexion das virtuelle 3-D-Bild eines Displays auf einer flachen, lichtdurchlässigen Oberfläche, die in die Instrumententafel integriert ist. Dabei werden Displays, Beleuchtung, Oberflächen und Strukturen auf eine völlig neue Art und Weise kombiniert. AirVision ist skalierbar und kann Cluster, Center-Displays und Beifahrer-Display-Konfigurationen im Auto ersetzen. Insgesamt sorgt das System für ein besonders aufgeräumtes Innendesign, vor allem im Bereich des Armaturenbretts, indem es herkömmliche Display-Konfigurationen ersetzen kann.



Christophe SCHMITT
Executive Vice President Seating

„Unser Supremo-Sitz hat einen um 68 Prozent geringeren CO₂-Fußabdruck als ein herkömmlicher Sitz und wurde unter Verwendung einer dekarbonisierten Stahlstruktur sowie anderer nachhaltiger Materialien wie unserer neuen Auraloop-Polsterung entwickelt. Auraloop besteht aus recycelbaren Polyesterfasern (PET) und kann als Ersatz für Sitzschaum oder Elemente in der Türverkleidung genutzt werden, die derzeit aus Polyurethan – einem Erdölderivat – hergestellt werden.“

Modularität & Aufrüstbarkeit

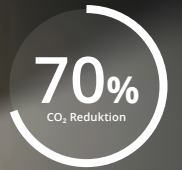
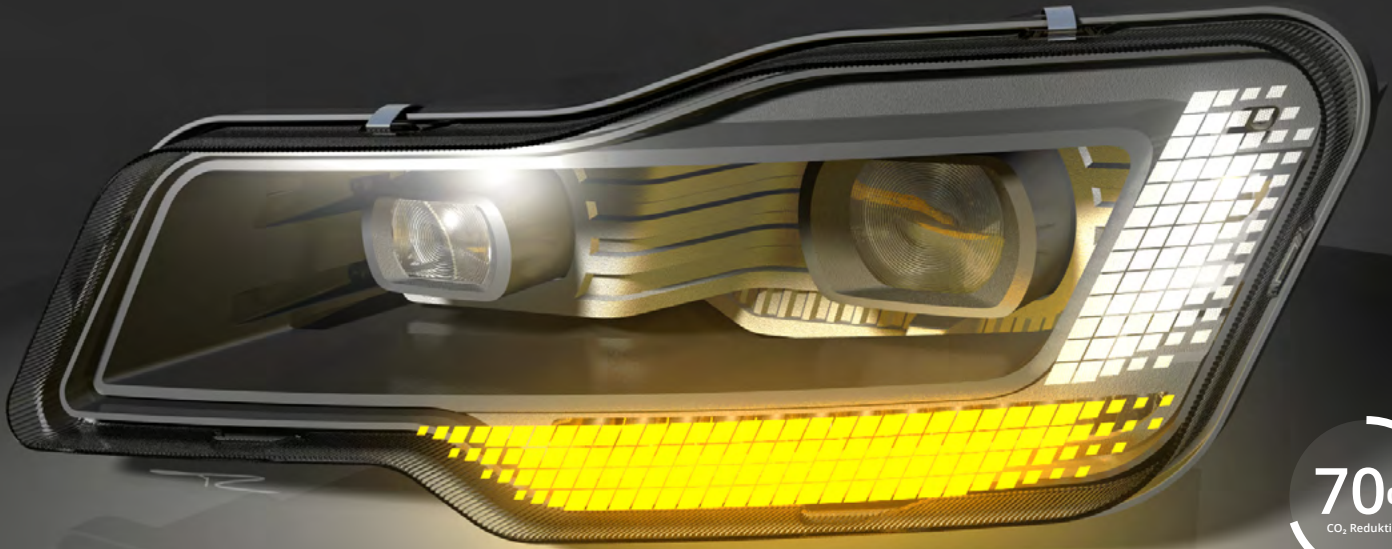
Modular, recycelt und wiederverwendbar

FORVIAs modularer Ansatz ist nicht nur auf Komfort ausgerichtet, sondern auch auf Nachhaltigkeit: Die Gruppe setzt sich aktiv für die Dekarbonisierung ein und arbeitet an allen Sitz-Komponenten, um deren Recyclingfähigkeit zu verbessern und längere Lebenszyklen zu unterstützen:

- In naher Zukunft können Sitzstrukturen vollständig aus dekarbonisiertem Stahl hergestellt werden, der auch als „grüner Stahl“ bekannt ist. Er ist leichter zu recyceln und wird mit Wasserstoff statt Koks Kohle geschmolzen.
- Die Rücksitze werden zukünftig mit Hybridstrukturen aus recyceltem Kunststoff und grünem Stahl hergestellt, deren Komponenten sich mithilfe von Magneten leicht trennen und am Ende ihrer Lebensdauer einfacher recyceln lassen.
- Sitzpolsterungen werden in Zukunft aus 100 Prozent recycelbaren Fasern auf Polyesterbasis hergestellt.

- Möglichkeiten zur Herstellung von Bezügen, die vollständig aus recyceltem Garn aus der Autositzindustrie bestehen.

FORVIAs Ansatz für modulare, nachhaltige Sitze, die sich leichter montieren und demontieren lassen, sorgt für eine verlängerte Lebensdauer der Fahrzeuge in Verbindung mit dem Bedürfnis nach mehr Komfort im Fahrzeug. FORVIA hat eine Sitzarchitektur entwickelt, die es ermöglicht, eine Vielzahl von Sitzmodellen auf der gleichen Fertigungsplattform herzustellen. Dadurch wird die Komplexität von 120 auf 10 Teile reduziert, wobei die Vielfalt der Sitzdesigns und -modelle erhalten bleibt. Darüber hinaus sind modulare Sitze einfach zu reparieren, da Module wie Rückenlehnen und Kissen während der gesamten Lebensdauer des Sitzes ausgetauscht oder ersetzt werden können. Das unterstützt längere Lebenszyklen und regt neue Recycling- und Reparaturaktivitäten an.



designed
for **SCOPE 3**

Sustainable Lighting

Wegweisendes Scheinwerferkonzept

Unser Designkonzept eines nachhaltigen Scheinwerfers nutzt alternative Materialien und wiederverwendbare Komponenten, um die Recyclingquote zu erhöhen und gleichzeitig hohe Standards für Sichtbarkeit und Ausleuchtung zu gewährleisten. Das Konzept enthält eine intelligente Kombination und Reduktion von Komponenten und umfasst eine leichte, dünne, hocheffiziente Fresnel-Optik sowie eine Abdeckungsoptik aus Biopolymer. Diese Materialien ermöglichen es uns, Design, Funktion und Kosten des Scheinwerfers über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg zu harmonisieren. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Scheinwerfer wiegt dieses Designkonzept lediglich zwei statt fünf Kilogramm, ohne dabei die Leistung zu beeinträchtigen.



Yves ANDRES

Managing Director, Lighting (HELLA)

„Nachhaltigkeit und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen sind für uns von größter Bedeutung. Als Vordenker präsentieren wir daher auf der CES ein wegweisendes Scheinwerferkonzept, das Nachhaltigkeit, hohe Leistungsfähigkeit und attraktives Design kostenneutral in Einklang bringt.“

Bis zu
85%
CO₂-Reduktion

MATERI'ACT 

Beschleunigte
Entwicklung
nachhaltiger
Materialien

FORVIA ist ein führender Innovator, der die Entwicklung modernster Materialien mit einem geringen bis sehr niedrigen CO₂-Fußabdruck beschleunigt. Hierfür hat FORVIA im Oktober 2022 die neue Marke MATERI'ACT ins Leben gerufen. Ziel ist es, bis 2030 eine 85-prozentige CO₂-Reduktion zu erreichen, indem von Rohstoffen bis zu nachhaltigen Materialien eine klare Wertschöpfungsstrategie verfolgt wird. Mithilfe künstlicher Intelligenz können hier im Materialbereich Verbindungen mit unterschiedlichen Texturvarianten, Farben und Körnungen entwickelt und für Fahrzeugsegmente konfiguriert werden.

MATERI'ACT hat einen ehrgeizigen Wachstumspfad: Das Unternehmen wird 2025 400 Mitarbeitende beschäftigen und 2030 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro erzielen.

Wussten Sie schon?

Um konstante Eigenschaften für unsere Endprodukte zu erreichen, entwickeln unsere Ingenieurteams mithilfe künstlicher Intelligenz prädiktive Algorithmen. Diese ermöglichen die Erstellung adaptiver Formulierungen, die die Stabilität und Konformität der produzierten Materialien unabhängig von der Variabilität der Ausgangsrohstoffe gewährleisten.



Jean-Paul MICHEL

Executive Vice President Interiors

„Seit mehr als zehn Jahren setzt FORVIA auf Materialien mit einem geringen CO₂-Fußabdruck. Mit der Gründung von MATERI'ACT hat FORVIA einen neuen Maßstab gesetzt und beschleunigt und verstärkt die Entwicklung nachhaltiger Materialien, die für die Dekarbonisierung der Automobilindustrie unerlässlich sind. Mit MATERI'ACT denken wir bereits an den künftigen Marktbedarf an nachhaltigen und erschwinglichen Materialien.“



NAFILEan Vision

Sichtbare Nachhaltigkeit

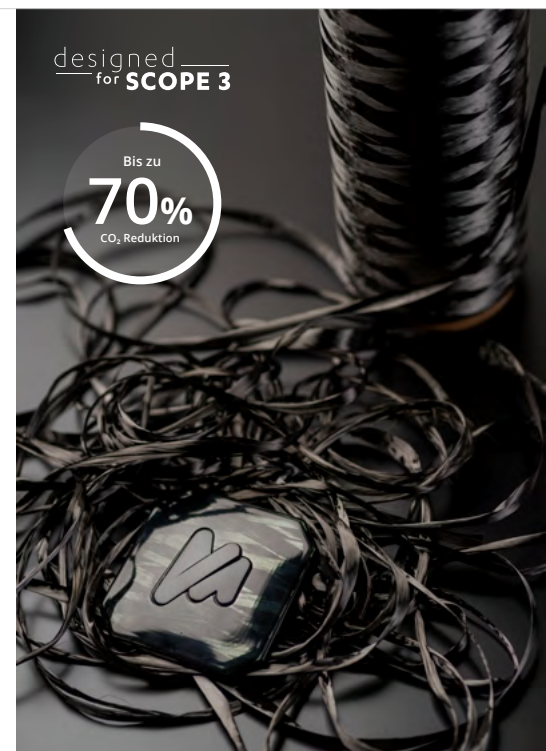
NAFILEan Vision ist ein Verbundwerkstoff, der für sichtbare Teile in der Automobilindustrie entwickelt wurde. Er ermöglicht große Gestaltungsfreiheit. NAFILean Vision kann verschiedene Quellen von Biomasse (Hanf, Holz, Schilf, Olivenkerne oder Austernschalen) und recycelten Kunststoffen (aus post-industriellen und post-consumer, aus Altfahrzeugen sowie aus im Meer gebundenen Kunststoffen) integrieren. NAFILean Vision ist ein Verbundwerkstoff der vollständig recycelbar ist und eine große Vielfalt an Schattierungen und Texturen bietet, wodurch ein moderner dekorativer Effekt entsteht.

Mit der NAFILean-Produktpalette sind bereits 9 Millionen Fahrzeuge auf der Straße ausgestattet und bis 2025 werden es 15 Millionen Fahrzeuge sein.

CO₂-arme Kohlenstofffaser

MATERI'ACT entwickelt weniger energieintensive und biologisch hergestellte Kohlenstofffasern mit geringer CO₂-Belastung bei gleichzeitiger Beibehaltung eines hohen technischen Leistungsniveaus.

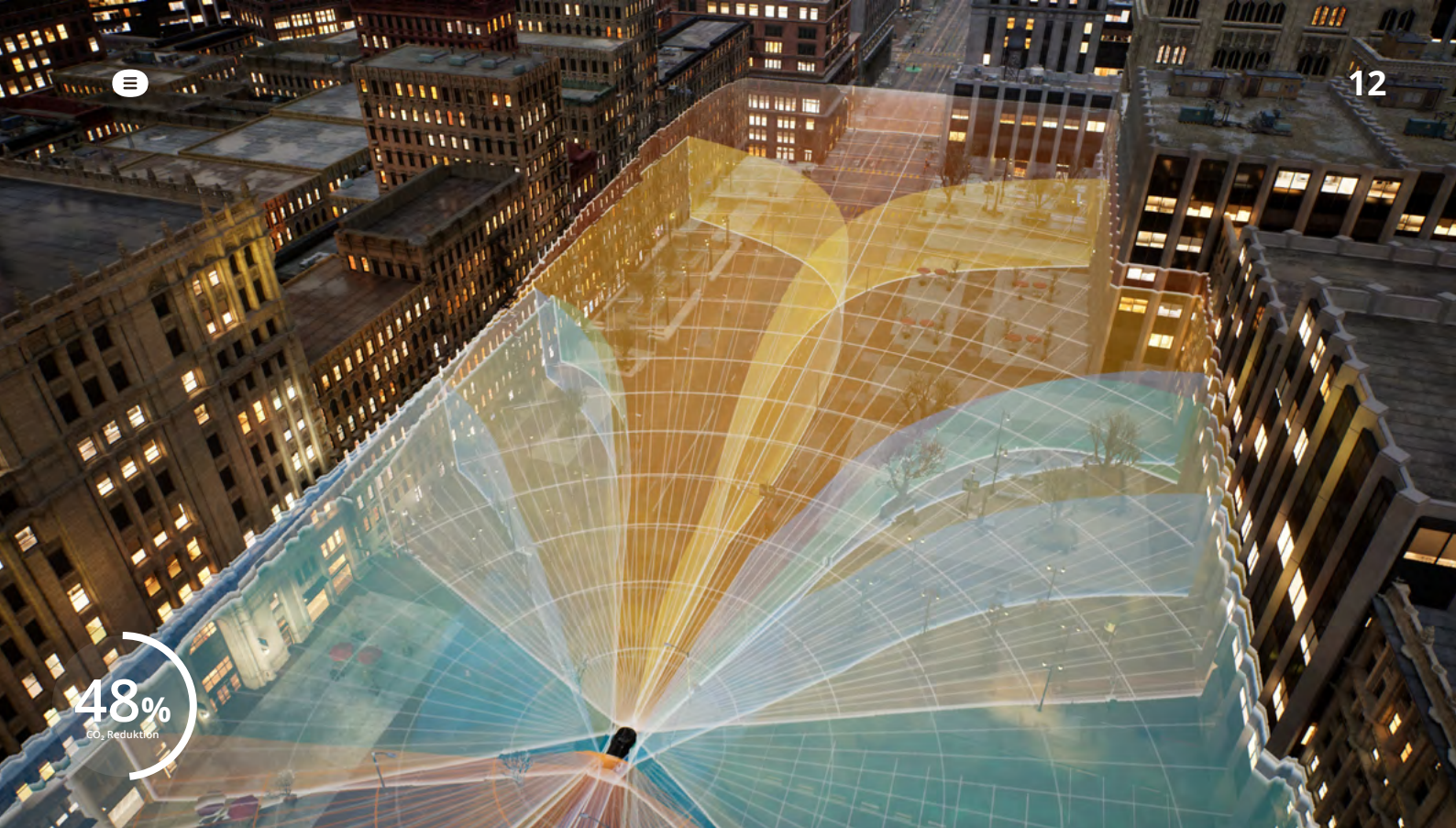
Die Kohlenstofffaser-Verbundwerkstoffe zeichnen sich durch hohe Steifigkeit, Dehnungsfestigkeit und chemische Beständigkeit sowie eine geringe thermische Ausdehnung aus. Das macht sie zum optimalen Herstellungsmaterial für eine Vielzahl von Industrieteilen. Die Kohlenstofffasern von MATERI'ACT sind vor allem für die Herstellung von Wasserstofftanks bestimmt.



Türverkleidung von Plastic Odyssey

Eine Zusammenarbeit der FORVIA Foundation und Plastic Odyssey

Mit dieser Türverkleidung stellt FORVIA eine erste industrielle Zusammenarbeit zwischen der FORVIA-Stiftung, MATERI'ACT und Plastic Odyssey vor, bei der es gleichzeitig um potenzielle industrielle Anwendungen, die Unterstützung lokaler Recycling-Initiativen und ein besonders nachhaltiges Geschäftsmodell geht. Plastic Odyssey ist einer Organisation, die gegen Plastikverschmutzung kämpft und die Wiederverwendung von Plastikabfällen aus Küstengebieten fördert. Die Türverkleidung demonstriert eindrucksvoll, wie bis zu 20 Prozent ozeangebundene Kunststoffe in die für die Herstellung leistungsfähiger Serienteile verwendeten Verbindungen eingebracht werden können. Dieses Bauteil unterstreicht die Möglichkeiten FORVIAs, fortschrittlich beschaffene Oberflächen anzubieten.



Radar

Portfolio für leistungsstarke 360°-Abdeckung

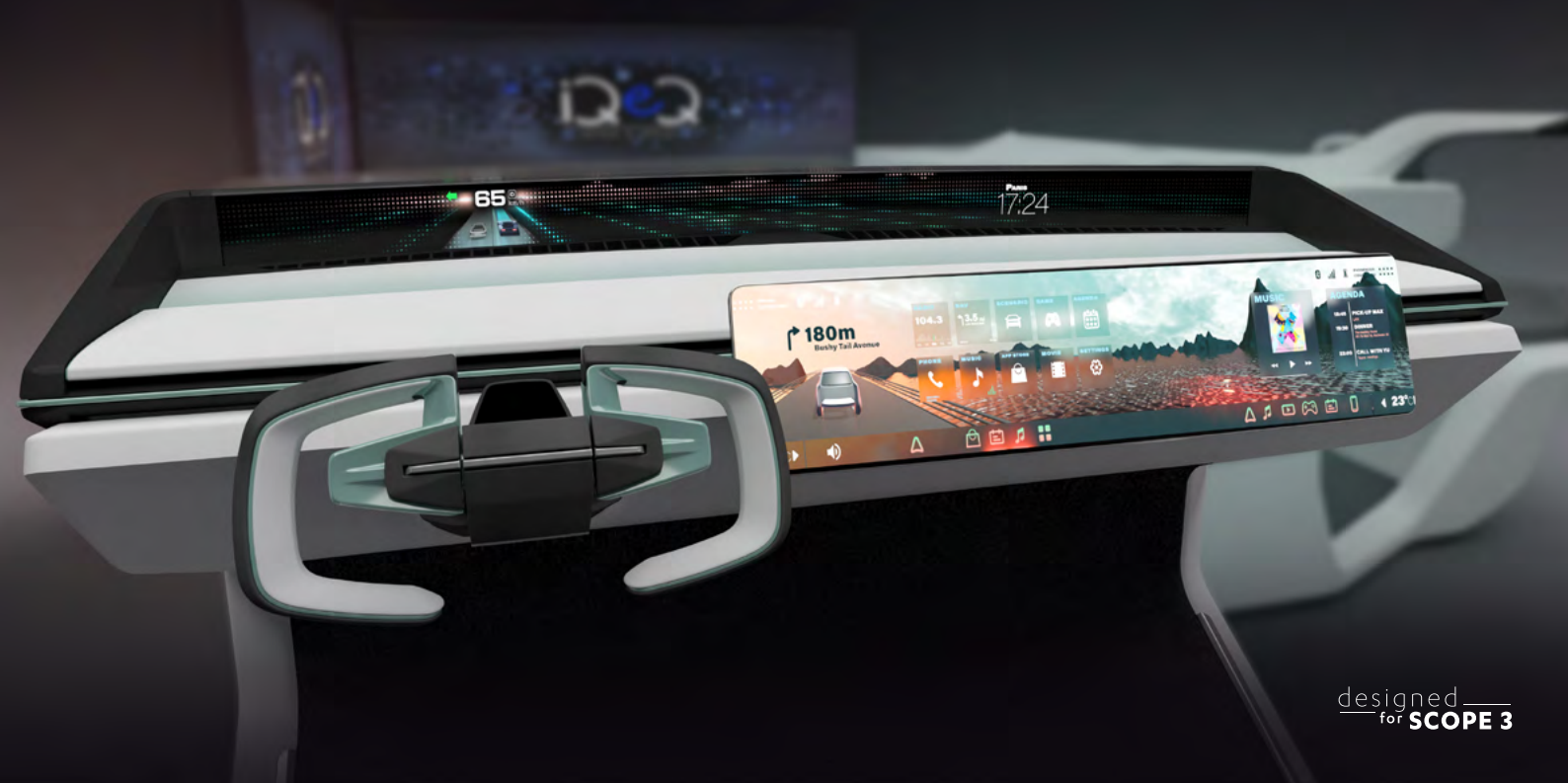
Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung und über 20 Kunden weltweit, darunter einige der größten internationalen OEMs, ist HELLA ein bewährter und zuverlässiger Partner, der skalierbare und flexible Radarsensoren als Einzellösung, aber auch als Teil fortschrittlicher ADAS-Plattformen anbietet. Unsere 77 GHz Radarsensoren sind mit innovativen Waveguide-Antennen und neuester Chiptechnologie ausgestattet, um eine erweiterte Abstandserkennung und höhere Präzision über das gesamte Sichtfeld zu ermöglichen und so komplexe Szenarien für automatisiertes Fahren (Level 3 und höher) zu unterstützen. Mit dem neuesten Gen 7-Radarsensoren bauen wir unser Portfolio weiter aus und erhöhen die Sensorfähigkeit auf kosteneffiziente Weise.



Jörg WEISGERBER

Managing Director, Electronics (HELLA)

„Bei Radarsensorik für autonomes Fahren geht es vor allem um Vertrauen: Vertrauen in die Technologie, Vertrauen in die Funktionalität und Vertrauen in die Partner, mit denen wir zusammenarbeiten. Mit unserem Know-how in den Bereichen Engineering und Industrialisierung sind wir in einer führenden Position, um das autonome Fahren Wirklichkeit werden zu lassen.“



designed
for **SCOPE 3**

Faurecia Aptoide Apps Market

Das Auto als digitales Cockpit

Faurecia Aptoide, ein Joint Venture von Aptoide und FORVIA, ist ein führender Anbieter für Automobil-Apps, der OEMs und App-Entwickler verbindet. Mehr als drei Millionen Fahrzeuge nutzen bereits diesen Service und die Vertriebsrechte für ein Portfolio von rund 200 verfügbaren Anwendungen. Auf der CES stellt FORVIA ein Kunden-Serienfahrzeug vor, um den App-Markt in einer Live-Demonstration zu präsentieren.



François TARDIF

Executive Vice President Asia and Clarion Electronics

„Die Entwicklung innovativer Lösungen steht bei FORVIA im Mittelpunkt. Die Zusammenarbeit mit führenden App-Anbietern unterstreicht unsere Bereitschaft, das Cockpit-Erlebnis zu verbessern, indem wir die Konnektivität mit unseren Apps auf ein neues Niveau heben.“

eMirror Safe UX Nächste Software- Generation

Die Softwareplattform hilft Fahrern, ihre Fahrumgebung besser zu sehen, indem sie Seiten- und Rückspiegel durch ein kamerabasiertes System ersetzt, das bessere Sicht, Sicherheitswarnungen sowie Kraftstoff- und Energieeffizienz bietet.

Die Software erweitert das Sichtfeld des Fahrers und reduziert tote Winkel durch Funktionen wie Transparent View, Reactive Dimming und Advanced Image Processing.



63%

 CO₂ Reduktion

 designed
for **SCOPE 3**

 designed
for **SCOPE 3**

55%

 CO₂ Reduktion

FlatLight | μ MX Innovativ und effizient

Flach, effizient und skalierbar: Das FlatLight | μ MX von HELLA zeichnet sich durch ein schlankes Design, maximale Energieeffizienz sowie hervorragende Homogenität und Leistung aus. Die Technologie basiert auf einem innovativen LED-Lichtleiterkonzept mit Mikro-Optiken, die kleiner als ein Salzkorn sind. Das ermöglicht eine Modultiefe von nur fünf Millimetern und völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Front- und Rückseite, da unterschiedliche Lichtfunktionen in nur einem Lichtelement realisiert werden können. Ein weiteres Plus: Der Energieverbrauch ist um bis zu 80 Prozent geringer als bei herkömmlichen LED-Rückleuchten.



Light Tile für transparente Türen Sicherer Durchblick

Die transparente Tür ermöglicht eine Durchsicht durch die Türverkleidung und erzeugt einen erweiterten Fenstereffekt. Es bietet eine neue Art von fortschrittlichen Fahrassistenz-Informationen: Wenn vor dem Öffnen der Tür ein Risiko erkannt wird, erscheinen die Informationen durch die transparente Tür, um den Insassen zu helfen, bei Dunkelheit oder kritischen Bedingungen zu reagieren, wo das menschliche Auge nicht richtig sehen und schnell genug reagieren kann. Die Lichtkachel ist perfekt in den oberen Bereich der Türverkleidung integriert und bietet eine hochwertige Anzeige der Fahrzeugumgebung, die die Außenatmosphäre in das Fahrzeug bringt.



designed
for **SCOPE 3**

Skyline Immersive Display Integration von Sicherheit und Display

Innovatives Säulen-Display, das an der Schnittstelle zwischen Windschutzscheibe und Instrumententafel positioniert ist, wodurch die Aufmerksamkeit des Fahrers weniger von der Straße auf die Displays gelenkt wird, was die „Augen auf der Straße“ beruhigt und ein sichereres Fahrerlebnis schafft.

HD-Displays und HMI werden nur bei Bedarf eingeblendet, und die grafischen Inhalte werden über modulare LED-Pixelmatrizen mit niedriger Auflösung auf der gesamten Oberfläche dargestellt.



designed
for **SCOPE 3**

20%
CO₂ Reduktion

FORVIA in Zahlen

**290+**

Werke

**76**

R&D Center

**40+**

Länder

**150.000+**

Mitarbeitende



FORVIA in den USA

**7.000+**

Mitarbeiter:innen

**3.300**

Ingenieur:innen

**4.145 Mrd\$**

Turnover

**22**

Werke

**6**

R&D Center

Stand:
31. Dezember 2022





Pressekontakte

FORVIA

Christophe MALBRANQUE

Group Influence Director

+33 (0) 6 21 96 23 53

christophe.malbranque@forvia.com

Iria MONTOUTO

Group Media Relations Officer

+33 (0) 6 01 03 19 89

iria.montouto@forvia.com

HELLA

Daniel MORFELD

Media Relations

Tel: +49 (0) 2941 38 7566

daniel.morfeld@forvia.com